

Auf den folgenden Seiten unsere Forderung nach einer nachhaltigen Initiative in die Ausbildung junger Taxonomen zu investieren.

Förderung einer strategisch wichtigen Wissenschaft mit Hilfe von Stiftungsprofessuren

Zehn Stiftungsprofessuren für die besten Studiengänge

Um eine Trendwende mit nachhaltiger Wirkung einzuleiten, ist ein Anreiz zur Einrichtung von Studiengängen und von Arbeitsgruppen erforderlich, die sich der artbezogenen Biodiversitätsforschung widmen. Dazu wird folgendes Modell vorgeschlagen:

Die Hochschulen können sich um insgesamt **zehn Stiftungsprofessuren** einschließlich Grundetat bewerben, womit die Grundlage für die Schaffung von exzellenten Arbeitsgruppen für taxonomische Forschung und Lehre angeboten wird. Die Professuren sollen von den Ländern anteilig aus Wissenschafts- und Umweltministerien, unterstützt durch BMBF und BMU gemeinsam finanziert werden.

Ausstattung: Zu jeder Stiftungsprofessur gehört folgende Ausstattung:

Ausstattung	Aufgabe	Kosten (in €)
1 W3 – Professur für Botanik, Zoologie oder Mykologie	Forschung und Lehre im Bereich Taxonomie, Ausbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs, Lehrverpflichtung 8 SWS	Grundgehalt Ca. 70.000 (Zuschläge/Abgaben müssen individuell berechnet werden)
2 BAT lia /TvÖD	Wissenschaftliche Assistenz, Forschung und Lehre im Bereich Taxonomie, Ausbildung von wissenschaftlichem Nachwuchs, Lehrverpflichtung 8 SWS	2 x ca. 68.000
1 BAT V/TvÖD	Technische Assistenz für die Arbeitsgruppe	ca. 46.500
½ BAT Vb/TvÖD	Sekretariat, Schreibarbeiten, Verwaltung von Etat und Ausstattung, Beschaffungswesen	ca. 20.500
Jährliches Budget	Für Büro und Verbrauchsmaterial	20.000 – 60.000*
Summe (jährlich, Stand 2006)		ca. 300.000

Erstausstattung	Beschaffung von wissenschaftlichen Geräten, z.B. Mikroskopen und Analysegeräten, sowie EDV	200.000 – 600.000*
------------------------	--	--------------------

* Je nach technischer Ausrichtung des Lehrstuhls sind etwas unterschiedliche Ausstattungen notwendig.

Der Finanzierungsbedarf liegt bei 10 Stiftungsprofessuren bei ca. 3 Millionen € jährlich, zzgl. den Erstausrüstungskosten.

Voraussetzungen: Die Hochschule bietet der Arbeitsgruppe geeignete Räume an. Sie verpflichtet sich, einen Studiengang anzubieten, der einen Master-Abschluss und die Promotion in der Fachrichtung Taxonomie ermöglicht. Weiterhin besteht die Verpflichtung, nach 15 Jahren die Arbeitsgruppe zu übernehmen.

Laufzeit: Die Förderung soll für 15 Jahre erfolgen. Dieser Zeitraum erlaubt es, die Übernahme der Arbeitsgruppe auf Planstellen der Universität zu projektieren. Kürzere Laufzeiten wären für die Hochschulen nicht attraktiv, da in der Regel frei werdende Stellen mit einem Vorlauf von fünf Jahren verplant werden.

Bewerbungen: Universitäten, die Studiengänge im Fach Biologie anbieten, können sich um die Stiftungsprofessuren bewerben. Sie müssen folgende Unterlagen einreichen:

- Beschreibung eines existierenden oder in Kürze beantragten Master-Studienganges, in dem ein Schwerpunkt Taxonomie eingefügt werden kann
- Nachweis eines Bachelor-Studienganges, auf den der o.g. Master-Studiengang aufbauen kann
- Beschreibung der Lehrinhalte für die Stiftungsprofessur
- Bereitschaft zur Übernahme der Professur und der zugehörigen Ausstattung nach Ablauf von 15 Jahren

Auswahlverfahren: Die Länderminister beauftragen gemeinsam mit BMBF und BMU eine international besetzte Gutachterkommission. Fachleute können von zuständigen Fachgesellschaften empfohlen werden. Das Auswahlverfahren könnte auch von der DFG ähnlich der „Exzellenz-Initiative“ geleitet werden.

Es geht um eine nationale Aufgabe für Deutschland! Was denkt die Welt vom „Ausrichter des Weltgipfels Biologische Vielfalt 2008“, wenn hier keine derartigen Experten zu finden sind?

Kontakt:

Prof. Dr. J. Wolfgang Wägele (GfBS)
Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig
und Lehrstuhl für Spezielle Zoologie
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Adenauerallee 160
53113 Bonn, Germany
www.gfbs-home.de
www.dzg-ev.de

Prof. Dr. Reinhard Paulsen (vdbiol)
Universität Karlsruhe
Zell- und Neurobiologie
Haid-und-Neu-Straße 9
D-76131 Karlsruhe
www.vdbiol.de